

*Betriebsanleitung*

# *RM-PL Basic* *RM-PL Basic plus*

*Basismodul*  
*mit Ethernet-Anschluss*  
*im PipeMonitor-System*



# Inhaltsverzeichnis

<b>Technische Daten</b> .....	<b>3</b>
<b>Bestellangaben</b> .....	<b>3</b>
<b>Allgemeines</b> .....	<b>4</b>
<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	<b>4</b>
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>5</b>
<b>Installation</b> .....	<b>6</b>
<b>Befestigung</b> .....	<b>6</b>
<b>Elektrischer Anschluss</b> .....	<b>7</b>
<b>Funktion/Inbetriebnahme</b> .....	<b>8</b>
<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>8</b>
LEDs des RM-Basismoduls .....	9
<b>Konfiguration und Bedienung RM-Basismodul</b> .....	<b>9</b>
<b>Anzeigen aufrufen</b> .....	<b>10</b>
<b>Bedeutung der Anzeigen / Konfiguration</b> .....	<b>11</b>
1. Systemanzeige .....	11
2. Netzwerkeinstellungen .....	11
4. Basismodul-Nummer .....	13
5. Zeit- und Softwareinstellungen .....	14
<b>Konfiguration über das Ethernet</b> .....	<b>15</b>
1. Übersicht / Menü .....	16
2. Basic Module Info .....	17
3. RM-Bus Konfiguration .....	18
4. Logfile .....	23
5. Passwort ändern .....	26
6. Abhilfe bei verlorenem Passwort .....	27
<b>EU-Konformitätserklärung</b> .....	<b>28</b>



## Wichtig!

**Alle Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme unbedingt lesen und beachten!**

## Technische Daten

Eingangsspannung	20 .. 72 V DC
Ausgangsspannungen	12 V/1,3 A 5 V/1,6 A
Anzeige	Grafikdisplay, blau hinterleuchtet
LEDs	12 V, 5 V, 3,3 V, Link, Traffic
Schnittstellen	Ethernet 10/100 Mbit/s RS232 alternativ Klemmanschluss oder SUB-D RS485 CAN-Bus
Bedienung vor Ort	Über Taster
Betriebstemperatur	-20 °C .. +65 °C
Lagertemperatur	-40 °C .. +70 °C
Zulässige Feuchte	0 .. 95 % rel. Feuchte, nicht kondensierend
Abmessungen RM-Modul (B x T x H)	108 x 62,2 x 89,7 mm

## Bestellangaben

### Basismodul RM-PL Basic

Einspeise- und Anzeigemodul für PipeMonitor **Bestell Nr. 074001.300**

### Basismodul RM-PL Basic plus

Einspeise- und Anzeigemodul für PipeMonitor  
für ortende PL-Module und mit Datenspeicherung **Bestell Nr. 074001.200**

### Zubehör

#### Messmodul RM-PL NiCr short

für die Überwachung von Fernwärmerohren  
mit Fehlerortung bis 750 m **Bestell Nr. 074007.100**

#### Messmodul RM-PL NiCr

für die Überwachung von Fernwärmerohren  
mit Fehlerortung bis 1500 m **Bestell Nr. 074007.200**

#### Messmodul RM-PL Cu

für die Überwachung von Fernwärmerohren  
ohne Fehlerortung **Bestell Nr. 074702.000**

#### Buserweiterung RM-Bus-Extender

mit Verbindungskabel **Bestell Nr. 074002.000**

#### RM-Power

Spannungswandler 110 .. 230 V AC / 24 V DC **Bestell Nr. 074009.000**

## Allgemeines

Diese Betriebsanleitung soll das Kennenlernen des Produktes erleichtern. Sie enthält wichtige Hinweise, um das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich einzusetzen.

Diese Anleitung gilt für gelieferte Einzelmodule und für Module, die bereits fest verbaut in einem betriebsfertigen PipeMonitoring-System geliefert werden. Im zweiten Fall entfallen für den Anwender die Punkte

- Installation und
- Elektrischer Anschluss

Die Betriebsanleitung ist zu ergänzen mit Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz.



**Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an dem Gerät beauftragt ist, z. B. während Montage, Wartung und Störungsbehebung.**

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Basismodul RM-PL Basic (plus) ist für die Spannungsversorgung von Messmodulen im LANCIER Monitoring PipeMonitoring-System bestimmt. Außerdem übernimmt es für die dort eingebundenen Messmodule die Anzeigefunktion für Messwerte und interne Parameter sowie die Kommunikation mit übergeordneten Systemen.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für dabei entstehende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko trägt allein der Benutzer!

## Sicherheitshinweise



### Wichtig!

**Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme unbedingt lesen und beachten!**

- Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des Produktes verfügbar sein.



### Unfallverhütung!

**Vor Montage und Demontage des Moduls sowie Öffnen des Modulgehäuses alle Bereiche stromlos machen!**

- Das Modul nur in technisch einwandfreien Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen!
- Keine Veränderungen an dem Modul vornehmen!
- Montage-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschultem Personal ausgeführt werden!
- Nur original LANCIER Monitoring Ersatzteile verwenden!



### ACHTUNG!

**Handhabungsvorschriften beachten.  
Elektrostatisch gefährdete Bauelemente.**



### ACHTUNG!

**Der Einbauort des RM-Basismoduls sollte über ein Gesamtblitzschutzkonzept, welches Stromversorgungs- sowie Daten- und Telekommunikationsleitungen berücksichtigt, verfügen.**

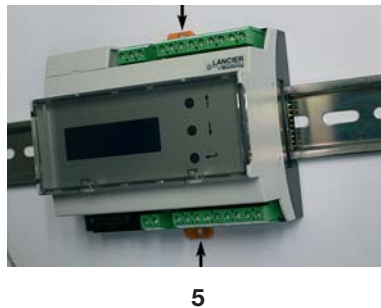
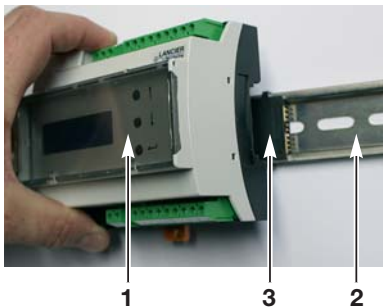
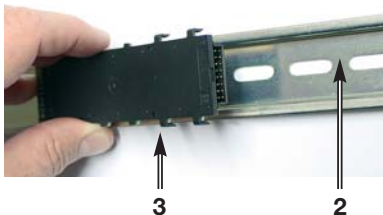
# Installation

## Befestigung

Das RM-System besteht aus einem Basismodul (1) und verschiedenen Messmodulen, die sich auf einer Hutschiene (2) befinden. Diese wird an Wänden oder in Schaltschränken befestigt. Beim Anschrauben der Hutschiene (2) muss darauf geachtet werden, dass der Abstand der Befestigungsschrauben auf den Abstand der Aussparungen in der Rückseite der Busverbinderplatten (3) abgestimmt ist.

Das Basismodul (1) hat eine Busverbinderplatte (3), die in die Hutschiene (2) eingeklipst wird.

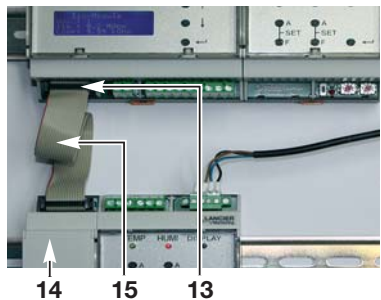
Das Basismodul (1) kann nun mit geöffneten Befestigungsklammern (5) auf die Busverbinderplatte (3) gesteckt werden. Zur Fixierung müssen die Befestigungsklammern (5) bis zum Einrasten eingeschoben werden.



In der Regel reicht der Platz auf den Hutschiene nicht für 10 Messmodule aus.

In diesem Fall müssen die weiteren Messmodule auf zusätzliche Hutschiene, die sich unterhalb der ersten befinden montiert werden.

Die Verbindung zum Basismodul erfolgt an dessen Module-Interface (13) über den RM-Bus-Extender (14) mit dazugehörigem Flachbandkabel (15).



## Elektrischer Anschluss



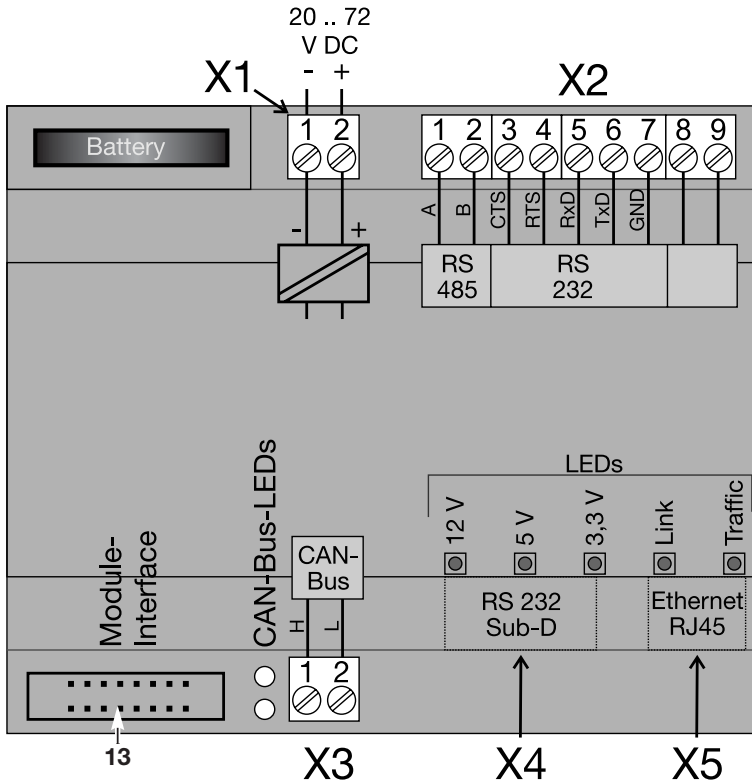
### Unfallverhütung!

Vor Arbeiten an dem Bussystem ist unbedingt die Betriebsspannung abzuschalten!

Das RM-Basismodul wird an den Klemmen X1.1 und X1.2 mit einer Spannungsquelle 20 .. 72 V DC verbunden.

### Klemmenbelegung

<b>X1.1 bis 2</b>	Spannungsversorgung
<b>X2.1 bis 7</b>	Kommunikationsschnittstellen
<b>X2.8 und 9</b>	ohne Funktion
<b>X3.1 bis 2</b>	CAN-Bus
<b>X4</b>	RS232 Sub-D
<b>X5</b>	Ethernet RJ45



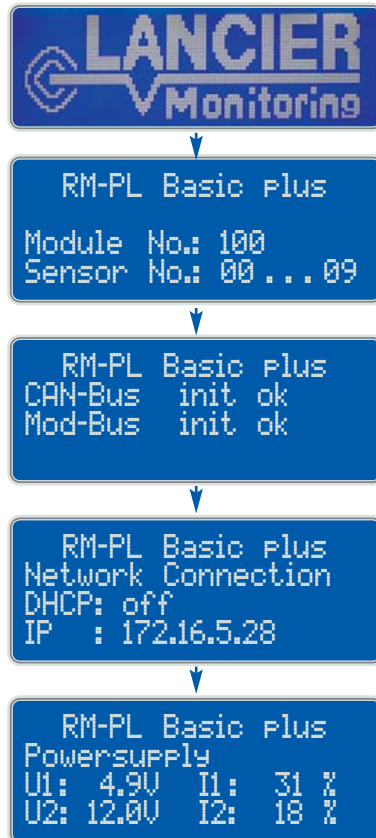
## Funktion/Inbetriebnahme

Das RM-Basismodul ist das Herzstück des PipeMonitoring-Systems von LANCIER Monitoring. Es übernimmt die Stromversorgung der Sensormodule, zeigt Messwerte und Parameter an, und leitet die Werte über eine der integrierten Schnittstellen an übergeordnete Systeme weiter. Die Kommunikation der Module untereinander erfolgt über einen CAN-Bus.

Das Display des RM-Basismoduls wird auch zum Setzen der Grenzwerte der angeschlossenen Sensoren benutzt.

### Inbetriebnahme

Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung wird das Modul initialisiert und durchläuft einen Selbsttest.



Nach Druck auf die „Enter“-Taste (9) des Basismoduls erscheinen Angaben zu den internen Spannungen und Stromverbräuchen:

U1 = 5 V Nennspannung

U2 = 12 V Nennspannung

I1 = Auslastung U1

I2 = Auslastung U2

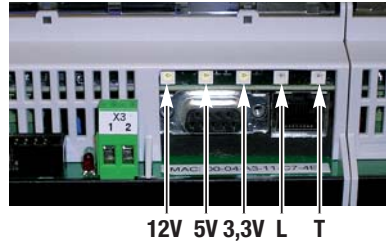
Der Stromverbrauch darf weder bei I1 noch bei I2 die 100 %-Marke überschreiten. Gegebenenfalls sind weitere Basismodule einzusetzen.



## LEDs des RM-Basismoduls

Das RM-Basismodul hat direkt über den Anschlussbuchsen für RS232 und Ethernet 5 LEDs, die den Betriebszustand anzeigen:

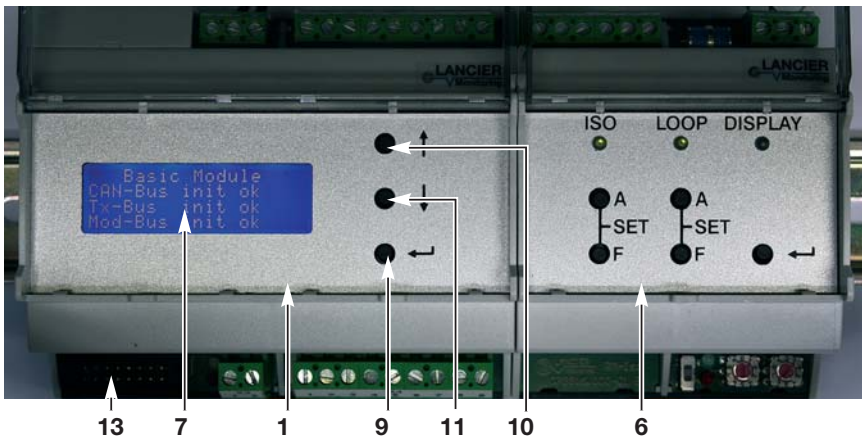
- Die grünen LEDs „12 V“, „5 V“ und „3,3 V“ leuchten sofort, sobald die Versorgungsspannung anliegt.
- Die grüne LED „Link“ leuchtet, wenn eine Ethernetverbindung besteht.
- Die grüne LED „Traffic“ blinkt, wenn Daten mit dem Ethernet ausgetauscht werden.



12V 5V 3,3V L T

## Konfiguration und Bedienung RM-Basismodul

Das RM-Basismodul (1) kann vor Ort über die integrierten Tasten (9-11) oder über das Ethernet (siehe Seiten 15 ff) konfiguriert und bedient werden.



- 1 RM-Basismodul
- 6 Messmodul
- 7 Display
- 9 „Enter“-Taste
- 10 Taste „Hoch“
- 11 Taste „Runter“
- 13 Module-Interface für weitere Basismodule

## Anzeigen aufrufen

Durch Drücken der „Enter“-Taste (9) des Basismoduls werden alle vorhandenen Anzeigen sequentiell abgefragt:

### 1. Standardanzeige = Systemanzeige

Angaben zu den internen Spannungen und Stromverbräuchen.

```
RM-PL Basic Plus
Powersupply
U1: 4.9V I1: 31 %
U2: 12.0V I2: 18 %
```

Drücken der „Enter“-Taste (9) führt zu:

### 2. Netzwerkeinstellungen

Zeigt die aktuellen Netzwerkeinstellungen an.

```
DHCP: off
IP : 172.16.5.28
MK : 255.255.0.0
GW : 172.16.10.1
```

Drücken der „Enter“-Taste (9) führt zu:

### 3. Basismodul-Einstellungen

Zeigt die Basismodul-Nummer und zugeordneten Messmodule an.

```
RM-PL Basic Plus
Module No.: 100
Sensor No.: 00 ... 09
```

Drücken der „Enter“-Taste (9) führt zu:

### 4. Zeit- und Softwareeinstellungen

Zeigt das Datum und die Zeit der internen Uhr sowie den Revisionsstand der Firmware an.

```
RM-PL Basic Plus
Date: 14.08.2013
Time: 10:36:05
Rev.: 01.00
```

Drücken der „Enter“-Taste (9) führt zurück zu:

### 1. Standardanzeige

Angaben zu den internen Spannungen und Stromverbräuchen.

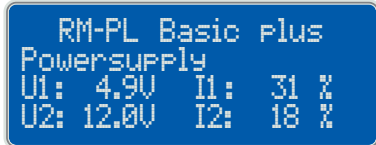
```
RM-PL Basic Plus
Powersupply
U1: 4.9V I1: 31 %
U2: 12.0V I2: 18 %
```

## Bedeutung der Anzeigen / Konfiguration

### 1. Systemanzeige

Angaben zu internen Spannungen und Stromverbräuchen:

- U1 = 5 V Nennspannung
- U2 = 12 V Nennspannung
- I1 = Auslastung U1
- I2 = Auslastung U2



```

RM-PL Basic Plus
Powersupply
U1: 4.90V I1: 31 %
U2: 12.00V I2: 18 %
  
```

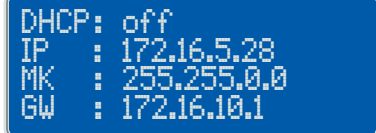
Der Stromverbrauch darf weder bei I1 noch bei I2 die 100 %-Marke überschreiten. Gegebenenfalls sind weitere Basismodule einzusetzen.

### 2. Netzwerkeinstellungen

Zeigt die aktuellen Netzwerkeinstellungen an:

**DHCP:** Das **Dynamic Host Configuration Protocol** (DHCP) ermöglicht die Zuweisung der Netzwerkkonfiguration an Clients durch einen Server.

Diese Einstellung ist werksseitig deaktiviert, da aus Sicherheitsgründen mit festen IP-Adressen gearbeitet werden sollte.



```

DHCP: off
IP : 172.16.5.28
MK : 255.255.0.0
GW : 172.16.10.1
  
```

**IP:** Die **IP-Adresse des Basismoduls** kann frei konfiguriert werden. Sie darf sich nicht mit bereits im Netzwerk vorhandenen IP-Adressen überschneiden.

**MK:** Die **Subnet Mask** (Netzmaske) gibt an, an welchem Bit die Adresse geteilt werden muss. Die von der Netzmaske maskierten oder von der Präfix-Länge genannten Bits (Netzwerkteil) sind bei allen Hosts (Rechnern) eines Subnetzwerks identisch.

**GW:** **IP-Adresse des Gateways** (Zugangsgerät zum Netzwerk).

## Netzwerkeinstellungen ändern



### Wichtig!

Die Netzwerkkonfiguration sollte nur in enger Zusammenarbeit mit dem Netzwerkadministrator erfolgen, um Netzwerkfehler zu vermeiden.

### a. DHCP-Einstellung ändern

Bei Anzeige der Netzwerkeinstellungen die „Enter“-Taste (9) des Basismoduls 5 s lang gedrückt halten, bis im Display (7) bei der DHCP-Einstellung ein „\*“ erscheint.

```
RM-PL Basic Plus
DHCP: *off
```

Jetzt kann die DHCP-Einstellung verändert werden:

- Drücken der Taste „Hoch“ (10) oder „Runter“ (11) wechselt zwischen den Einstellungen „on“ und „off“.

**Die Änderung der Einstellung muss durch erneutes Drücken der „Enter“-Taste (9) bestätigt werden.**

Wurde „DHCP: on“ eingestellt, führt das Modul anschließend einen Neustart durch, da keine weiteren Netzwerkeinstellungen erforderlich sind. Das Basismodul bezieht die Netzwerkeinstellungen automatisch von einem DHCP-Server.

Andernfalls springt die Anzeige weiter zu

```
RM-PL Basic Plus
Network Config
! changed !
restart
```

### b. IP-Adresse ändern

Die ersten drei Ziffern der IP-Adresse sind unterstrichen und können verändert werden:

- Drücken der Taste „Hoch“ (10) erhöht den Adressblockwert.
- Drücken der Taste „Runter“ (11) senkt den Adressblockwert.

```
RM-PL Basic Plus
IP : 192.168.000.002
---
```

Die Änderung des Adressblockwerts muss durch erneutes Drücken der „Enter“-Taste (9) bestätigt werden. Der Cursor springt auf den folgenden Adressblockwert, der entsprechend eingestellt wird.

Nach Einstellen des letzten Adressblockwerts und Drücken der „Enter“-Taste (9) springt die Anzeige weiter zu

### c. Subnet Mask-Adresse ändern

Die Einstellung der Subnet Mask-Adresse erfolgt wie unter Punkt b zuvor beschrieben.

Nach Einstellen des letzten Adressblockwerts und Drücken der „Enter“-Taste (9) springt die Anzeige weiter zu

```
RM-PL Basic Plus
MK : 255.255.255.000
---
```

#### d. Gateway-Adresse ändern

Die Einstellung der Gateway-Adresse erfolgt wie zuvor beschrieben.

```
RM-PL Basic plus
GW : 192.168.000.001
---
```

Nach Einstellen des letzten Adressblockwerts und anschließend erneutem Drücken der „Enter“-Taste (9) führt das Modul einen Neustart durch.

Wurde keine der Adressen verändert, kehrt das Modul ohne Neustart zur Anzeige „Netzwerkeinstellungen“ zurück.

```
RM-PL Basic plus
Network Confie
! changed !
restart
```

#### 4. Basismodul-Nummer

Zeigt die Basismodul-Nummer und zugeordneten Messmodule an.

```
RM-PL Basic plus
Module No.: 100
Sensor No.: 00 ... 09
```

#### Basismodul-Nummer ändern



##### Wichtig!

Diese Einstellung ist nur notwendig,

- wenn mehr als 1 Basismodul eingesetzt werden, oder
- wenn es die Adressierung vorhandener Messmodule erfordert.

Bei Verwendung nur eines Basismoduls kann problemlos die Werkseinstellung „100“ genutzt werden.

Basismodul-Nummer und Messmodul-Adressen sind wie folgt verknüpft:

- Basismodul-Nr. 100 ↔ Messmodul-Adressen 01 bis 09,
- Basismodul-Nr. 101 ↔ Messmodul-Adressen 10 bis 19,  
usw. bis
- Basismodul-Nr. 109 ↔ Messmodul-Adressen 90 bis 99

Jedes RM-PL-Basismodul (1) kann maximal 10 Messmodule (6) verwalten. Die Messmodule werden über die Busverbindungsplatte auf einer Hutschiene oder über ein Schnittstellenkabel am Verbindungsstecker (13) mit dem Basismodul (1) verbunden.

Sind mehrere Basismodule (1) in einem Messbus vorhanden, müssen sie jeweils eine eindeutige Basismodul-Nummer erhalten.

### Basismodul-Nummer ändern

Bei Anzeige der Basismodul-Nummer die „Enter“-Taste (9) des Basismoduls 5 s lang gedrückt halten, bis im Display (7) die Anzeige "Module No." mit „\*“ erscheint.

Jetzt kann die Basismodul-Nummer verändert werden:

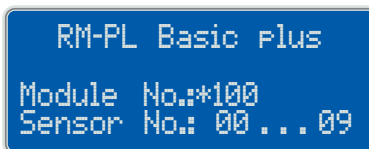
- Drücken der Taste „Hoch“ (10) erhöht die Modulnummer
- Drücken der Taste „Runter“ (11) senkt die Modulnummer

Mögliche Modulnummern sind 100 bis 109. Nach dem Maximalwert 109 springt die Anzeige zurück auf den Wert 100.

Mit dem Ändern der Modulnummer ändert sich automatisch der Bereich der zulässigen Messmodul-/Sensor-Adressen.

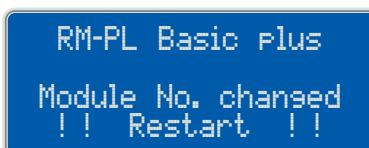
**Die Änderung der Basismodul-Nummern muss durch erneutes Drücken der „Enter“-Taste (9) bestätigt werden.**

Anschließend führt das Modul automatisch einen Neustart durch.



```

RM-PL Basic Plus
Module No.: *100
Sensor No.: 00...09
  
```



```

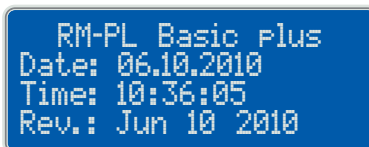
RM-PL Basic Plus
Module No. changed
!! Restart !!
  
```

## 5. Zeit- und Softwareeinstellungen

Zeigt das Datum und die Zeiteinstellungen der internen Uhr sowie den Revisionsstand der Firmware an.

Datumsformat: TT.MM.JJJJ

Zeitformat: HH:MM:SS

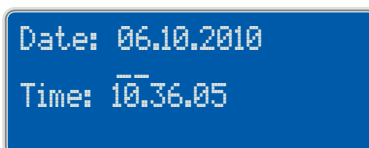


```

RM-PL Basic Plus
Date: 06.10.2010
Time: 10:36:05
Rev.: Jun 10 2010
  
```

### Datums- und Zeiteinstellung ändern

Bei Anzeige der Datums- und Zeiteinstellungen die „Enter“-Taste (9) des Basismoduls 5 s lang gedrückt halten, bis im Display (7) die rechts dargestellte Anzeige erscheint.



```

Date: 06.10.2010
Time: 10.36.05
  
```

Die Tage des Datums sind unterstrichen und können verändert werden:

- Drücken der Taste „Hoch“ (10) erhöht den Tagewert.
- Drücken der Taste „Runter“ (11) senkt den Tagewert.

Die Änderung des Tagewerts muss durch erneutes Drücken der „Enter“-Taste (9) bestätigt werden. Der Cursor springt auf den folgenden Datumswert (Monat), der entsprechend eingestellt wird. Analog werden das Jahr und die Uhrzeit eingestellt.

**Die Änderung der Datums- und Zeiteinstellung wird durch das Drücken der „Enter“-Taste (9) des letzten Wertes bestätigt und automatisch übernommen.**

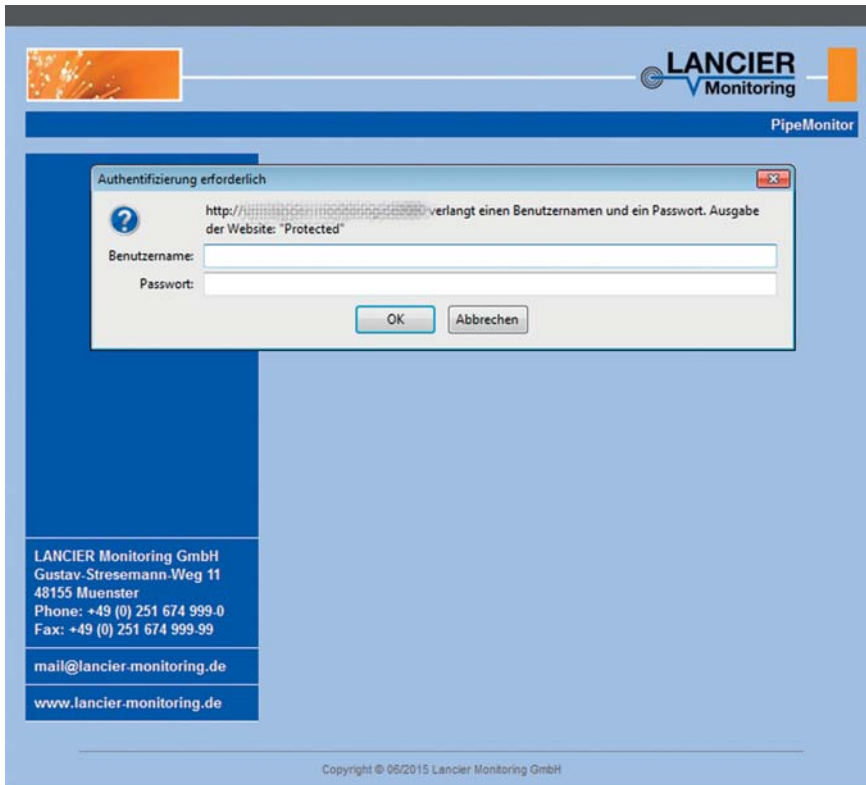
## Konfiguration über das Ethernet

Das RM-Basismodul kann auch über eine Web-Oberfläche mittels Internetbrowser konfiguriert werden. Dazu muss die IP-Adresse des Basismoduls bekannt sein.

Nach dem Eintragen der IP-Adresse in das Browser-Adressfeld wird die Verbindung hergestellt.

**Der Zugang zur Konfiguration des RM-PL-Basic-Moduls ist passwortgeschützt.**

Werkseinstellung: **Benutzername:** http  
**Passwort:** http



The screenshot displays the LANCIER Monitoring PipeMonitor web interface. At the top right, the LANCIER Monitoring logo is visible. Below it, the text "PipeMonitor" is displayed. A central dialog box titled "Authentifizierung erforderlich" (Authentication required) is overlaid on the page. The dialog box contains a question mark icon, a URL field with a redacted IP address, and the text "verlangt einen Benutzernamen und ein Passwort. Ausgabe der Website: 'Protected'". Below this, there are input fields for "Benutzername:" (Username) and "Passwort:" (Password). At the bottom of the dialog box, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen" (Cancel). In the bottom left corner of the web page, contact information for LANCIER Monitoring GmbH is provided: "LANCIER Monitoring GmbH, Gustav-Stresemann-Weg 11, 48155 Muenster, Phone: +49 (0) 251 674 999-0, Fax: +49 (0) 251 674 999-99, mail@lancier-monitoring.de, www.lancier-monitoring.de". At the bottom center, the copyright notice "Copyright © 06/2015 Lancier Monitoring GmbH" is visible.

## 1. Übersicht / Menü

Nach der korrekten Passwort-Eingabe erscheint die Startseite **Übersicht**:

**Übersicht**

- Basic Module Info
- RM-Bus Konfiguration
- Logfile
- Passwort ändern

**PipeMonitor**

### Fernwärme-Überwachung mit Ortung

Das ortende Fernwärmerohr-Überwachungssystem PipeMonitor überwacht kontinuierlich den Isolations- und Schleifenwiderstand von Adempaaren in der Isolationschicht der Fernwärmeröhre (sowohl „Nordisches System“ als auch „NiCr-System“) nach EN 14419.

Die gleichzeitige Überwachung von Vor- und Rücklauf sichert die frühzeitige Erkennung von Rohrleckagen, Unterbrechungen der Messschleife oder der Rohranschlüsse. Sofort ausgelöste Alarmer helfen so, größere Schäden und Verluste zu verhindern. Bei der NiCr-Überwachung erkennt das PipeMonitor auch das Auftreten einer zweiten Leckage und löst einen entsprechenden Alarm aus.

Weiter Informationen zu Lancier Monitoring Produkten finden Sie unter [Lancier-Monitoring](#).

LANCIER Monitoring GmbH  
Gustav-Stresemann-Weg 11

In der linken Menüleiste erscheint folgendes Menü:

- **Übersicht:** Allgemeine Informationen zum PipeMonitor-System.
- **Basic Module Info:** Anzeige der Softwareversion mit Revisionsstand und Systemanzeige mit internen Spannungen und Auslastungen sowie Schaltbild für die Anschlusskabel und Reset-Möglichkeit für das Basis-Modul.
- **RM-Bus Konfiguration:** **Anzeige** aller aktuellen Messdaten und **Fehlerortabfrage** (nur NiCr mit RM Basic plus).  
**Konfigurationsplattform** für
  - das Basismodul,
  - alle angeschlossenen Messmodule.**Aktivierung/Deaktivierung** einzelner Messmodule.
- **Logfile:** **Anzeige** bzw. **Download** des Logfiles (Liste aller Messdaten, ca. 20.000 Datensätze) im csv-Format.
- **Passwort ändern:** Ändern des **Zugangspasswortes** zu dieser Konfigurationsplattform.

Oben rechts besteht die Möglichkeit, durch Anklicken der entsprechenden Landesflagge die Sprache von Deutsch auf Englisch und zurück umzuschalten.



## 2. Basic Module Info

### 1. Seitentitel: **RM-PL Basic (plus)**

Angabe des verwendeten **Basismoduls**. Das Basismodul "plus" verfügt zusätzlich über Fehlerortung und Messwertspeicher.

### 2. **Basismodul für den Rail-Module-Bus**

Anzeige der **Softwareversion** mit Revisionsstand.

### 3. **Spannungsversorgung**

Systemanzeige mit internen Spannungen und der jeweiligen Auslastung:

RM-Bus +5V : 4.9V 56% (Nennspannung / Auslastung)

RM-Bus +12V : 12.0V 55% (Nennspannung / Auslastung)

Die Auslastung darf weder bei +5V noch bei +12V die 100 %-Marke überschreiten. Gegebenenfalls sind weitere Basismodule einzusetzen.

### 4. **Elektrischer Anschluss**

Schaltbild für die Anschlusskabel.

### 5. **Button "Reset Modul"**

Startet das Basismodul neu und baut die Verbindungen zu den Messmodulen neu auf. Alle Einstellungen und Werte bleiben dabei erhalten.

PipeMonitor

Übersicht

Basic Module Info

RM-Bus Konfiguration

Logfile

Passwort ändern

## RM-PL Basic plus

### Basismodul für den Rail-Module-Bus

Software Version: V1.11  
Rev. Datum: Jun 15 2015 13:12:49

### Spannungsversorgung

RM-Bus +5V : 5.0V 55%  
RM-Bus +12V : 12.0V 52%

### Elektrischer Anschluss

Module-Interface

CAN-Bus-LEDs

LEDs

RS 232 Sub-D

Ethernet RJ45

Tx-Traffic

Reset Modul

LANCIER Monitoring GmbH  
Gustav-Stresemann-Weg 11  
48155 Muenster  
Phone: +49 (0) 251 674 999-0  
Fax: +49 (0) 251 674 999-99  
mail@lancier-monitoring.de  
www.lancier-monitoring.de

### 3. RM-Bus Konfiguration

#### 1. Anzeige aller aktuellen Messwerte aller Module im Überblick

Messwerte **innerhalb der Grenzwerte** sind **grün** unterlegt.

Messwerte, die **Alarmgrenzen überschritten** haben, sind **rot** unterlegt.

**Unterbrochene Rohranschlüsse (ConError)** sind **rosa** unterlegt.

**Quitierte Alarmer** sind **orange** unterlegt.

**Übersicht**

Basic Module Info

**RM-Bus Konfiguration**

Logfile

Passwort ändern

## RM-Bus 🇩🇪

### RM-Bus Konfiguration

Um die Moduleinstellungen anzuzeigen und zu ändern klicken Sie auf den [Hyperlink](#) des Modulnamens.

Module No.: 100	U1	U2			
<a href="#">RM-PL-Basis</a>	5.0V	12.0V			
Module No.: 1	Iso1	Loop1	Iso2	Loop2	
<a href="#">RM-PL-Cu</a>	50.000M	4.697k	50.000M	0.121k	•
Module No.: 2	Iso1	Loop1	Iso2	Loop2	Faultloc.
<a href="#">RM-PL-NiCr</a>	4.674M	2.517k	0.821M	2.444k	• <a href="#">show</a>
Module No.: 3	Iso1	Loop1	Iso2	Loop2	Faultloc.
<a href="#">RM-PL-NiCr-short</a>	47.583M	0.555k	50.000M	5.000k	• <a href="#">show</a>
Module No.: 5	Iso1	Loop1	Iso2	Loop2	
<a href="#">RM-PL-HDW</a>	50.000M	9.999k	20.249M	9.999k	•
Module No.: 6	ConErr	Loop1	Iso2	Loop2	Faultloc.
<a href="#">RM-PL-NiCr-short</a>	50.000M	5.000k	47.674M	5.000k	• <a href="#">show</a>
Module No.: 9	Act	Max	Values		
<a href="#">RM-Tx</a>	255	0	<a href="#">show</a>		

LANCIER Monitoring GmbH  
 Gustav-Stresemann-Weg 11  
 48155 Muenster  
 Phone: +49 (0) 251 674 999-0  
 Fax: +49 (0) 251 674 999-99  
[mail@lancier-monitoring.de](mailto:mail@lancier-monitoring.de)  
[www.lancier-monitoring.de](http://www.lancier-monitoring.de)

#### 2. Konfiguration aller Module

Durch Klicken auf den Modulnamen (1. Spalte, blau unterstrichen) öffnet sich das entsprechende Konfigurationsfenster.

Die geänderten Werte müssen mit Klick auf den Button „Speichern“ abgespeichert werden.

##### 2.1 Konfiguration Basismodul

###### Allgemein

- Modulnummer: Sind mehrere Basismodule (1) in einem Messbus vorhanden, müssen sie jeweils eine eindeutige Basismodul-Nummer erhalten. Mögliche Modulnummern sind 100 bis 109. Bei der Eingabe anderer Werte erscheint eine Fehlermeldung.  
Mit dem Ändern der Modulnummer ändert sich automatisch der Bereich der zulässigen Messmodul-/Sensor-Adressen.



### ACHTUNG!

Durch das Ändern der Basismodul-Nummer gehen bisher zugeordnete Module verloren und werden hier nicht mehr angezeigt. Durch das Eintragen der ursprünglichen Basismodul-Nummer können die Module wieder "gefunden" werden.

- Host Name: Frei editierbarer **Name für das Basismodul** im Netzwerk.
- Seriennummer: Eintrag der Seriennummer (siehe Typenschild). **Dieser Eintrag ist zwingend erforderlich, um das RM-Basismodul an dem UMS-Server anmelden zu können.**

Übersicht

Basic Module Info

RM-Bus Konfiguration

Logfile

Passwort ändern

---

LANCIER Monitoring GmbH  
Gustav-Stresemann-Weg 11  
48155 Muenster  
Phone: +49 (0) 251 674 999-0  
Fax: +49 (0) 251 674 999-99  
mail@lancier-monitoring.de  
www.lancier-monitoring.de

## Konfiguration Basis-Modul

Hier können Sie die Einstellungen des Moduls verändern.

**Achtung:** Fehlerhafte Eingaben können zum Verlust der Netzwerkverbindung führen. Änderungen im Bereich "Allgemein" oder "Netzwerkeinstellungen" erzwingen einen Neustart des Systems.

Bitte geben sie die neuen Einstellungen ein:

**Allgemein**

Modulnummer:  100...109

Host Name:

Seriennummer:

**Uhr**

Zeit:  hh:mm:ss

Datum:  tt.mm.jjjj

**Netzwerk**

DHCP aktivieren:

MAC Adresse:

IP Adresse:

Gateway:

Subnetz Maske:

## Uhr

Hier können die Einstellungen der internen Uhr für Datum und Uhrzeit konfiguriert werden.

- Zeit: Zeitformat: HH:MM:SS
- Datum: Datumsformat: TT.MM.JJJJ  
Bei der Eingabe unrealistischer Werte erscheint eine Fehlermeldung.

## Netzwerk

Hier können die Netzwerkeinstellungen geändert werden.



### Wichtig!


Die Netzwerkkonfiguration sollte nur in enger Zusammenarbeit mit dem Netzwerkadministrator erfolgen, um Netzwerkfehler zu vermeiden.

## Beschreibung

- Checkbox "DHCP aktivieren": Das **Dynamic Host Configuration Protocol** (DHCP) ermöglicht die Zuweisung der Netzwerkkonfiguration an Clients durch einen Server. Diese Einstellung ist werksseitig deaktiviert, da aus Sicherheitsgründen mit festen IP-Adressen gearbeitet werden sollte.  
Ist die Checkbox aktiviert (Haken gesetzt) sind keine weiteren Netzwerkeinstellungen erforderlich, die entsprechenden Eingabefelder sind grau.
- MAC Adresse: Die **MAC-Adresse** (eindeutige Produktkennzeichnung) des RM-Moduls ist nicht editierbar.
- IP Adresse: Frei editierbare **IP-Adresse für das Basismodul** im Netzwerk.  
Die IP-Adresse darf sich nicht mit bereits im Netzwerk vorhandenen IP-Adressen überschneiden.
- Gateway: Die **IP-Adresse des Gateways** (Zugangsgerät zum Netzwerk) ist frei editierbar.
- Subnetz Maske: Die **Subnetz Maske** (Netzmaske) gibt an, an welchem Bit die Adresse geteilt werden muss. Die von der Netzmaske maskierten oder von der Präfix-Länge genannten Bits (Netzwerkteil) sind bei allen Hosts (Rechnern) eines Subnetzwerks identisch.  
Frei editierbare Subnet Mask-Adresse für das Basismodul im Netzwerk.

Die geänderten Werte müssen mit Klick auf den Button „**Speichern**“ abgespeichert werden.


Mit Klick auf den Button „**Zurück**“ wird die Seite verlassen, ohne die Änderungen abzuspeichern.

Übersicht	<h2>Neustart in Arbeit...</h2>  <p>Ihre Einstellungen wurden erfolgreich gespeichert und das RM-Basismodul startet neu, um sich mit den neuen Einstellungen zu konfigurieren..</p> <p>Ihr RM-Basic Modul befindet sich jetzt unter: <a href="http://10.0.0.125/">http://10.0.0.125/</a></p> <hr/> <h3>Anleitung Wiederverbindung</h3> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Haben Sie Hostname, IP- oder MAC-Adresse geändert?</b> Es ist notwendig, die Adress Caches in Ihrem Web-Browser und Betriebssystem zu löschen. An der Eingabeaufforderung in Windows, geben Sie "nbtstat -R" um den Hostnamen-Cache zu löschen, schließen Sie die aktuellen Webbrowser, öffnen Sie ein neues Web-Browser Fenster, und versuchen dann, die Web-Adresse oben zu erreichen.</li> <li><b>Haben Sie versucht die IP-Adresse zu erreichen?</b> Versuchen Sie das Modul unter der auf dem LCD-Display des Basis-Moduls angezeigten IP-Adresse zu erreichen. (z B.: geben Sie "http://192.168.0.2" in den Browser ein). Wenn dies nicht gelingt, ist die eingestellte IP-Adresse nicht erreichbar.</li> </ol>
Basic Module Info	
RM-Bus Konfiguration	
Logfile	
Passwort ändern	

Nach dem Speichern wird das RM-Basismodul rebootet und ist betriebsbereit. Zum weiteren Vorgehen muss der jeweilige Menüpunkt angeklickt werden.

## 2.2 Konfiguration Messmodule

- Modulnummer: Die Nummer jedes Messmoduls wird mechanisch am Modul selbst eingestellt und wird hier nur unveränderbar angezeigt.
- Alle anderen Einstellungen: Bedeutung und zulässige Werte der weiteren Einstellungen sind in den Betriebsanleitungen der jeweiligen Messmodule beschrieben.

Übersicht	<h2>Konfiguration RM-PL NiCr Modul</h2>  <p>Diese Seite erlaubt es Ihnen die Konfiguration des Modul zu ändern.</p> <p>Bitte geben Sie die neuen Einstellungen ein:</p>
Basic Module Info	
RM-Bus Konfiguration	
Logfile	
Passwort ändern	

**Allgemein**

Modulnummer:

Servicezeit:  sec. 0...999

Alarm Hyst. Fehlerortung:  % 0.0 ... 100.0

Speicherintervall:  
Einmal pro  deaktiv  
 Minute  
 Stunde  
 Tag  
 Woche

**Kanal 1: Isolation**

Alarmwert:  kOhm 0... 50000

Filterwert:  1...16

Alarmtyp:  0...3

Alarmverzögerung:  min. 0...9999

**Kanal 1: Schleife**

Alarmwert:  Ohm 0...9999

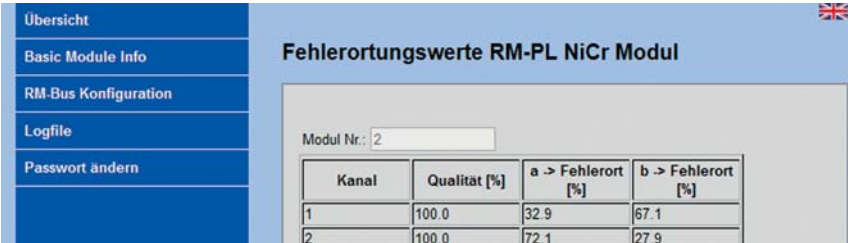
LANCIER Monitoring GmbH  
Gustav-Stresemann-Weg 11  
48155 Muenster  
Phone: +49 (0) 251 674 999-0  
Fax: +49 (0) 251 674 999-99  
[mail@lancier-monitoring.de](mailto:mail@lancier-monitoring.de)

Die geänderten Werte müssen mit Klick auf den Button „**Speichern**“ abgespeichert werden. Nach dem Speichern wird die Seite neu aufgebaut und zeigt die geänderten Werte an.

Mit Klick auf den Button „**Zurück**“ wird die Seite verlassen, ohne die Änderungen abzuspeichern.

### 3. Fehlerortanzeige (nur NiCr-Messmodule mit RM-PL Basic plus)

Durch Klicken auf den Link „show“ (blau unterstrichen) in der letzten Spalte „Faultloc.“ öffnet sich das entsprechende Anzeigefenster.



Kanal	Qualität [%]	a -> Fehlerort [%]	b -> Fehlerort [%]
1	100.0	32.9	67.1
2	100.0	72.1	27.9

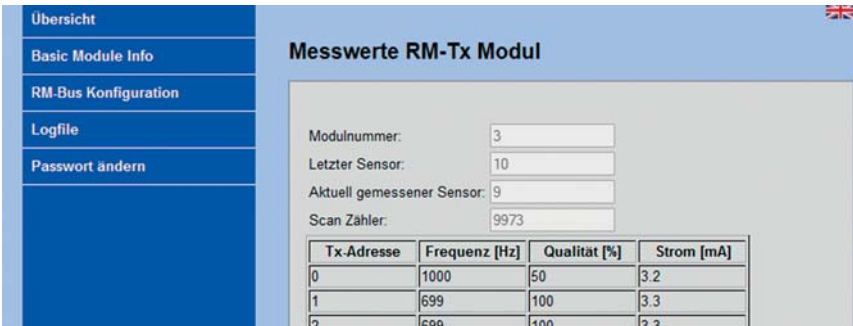
Es werden Modulname, Modulnummer, die Qualität der Fehlerortung (nur NiCr mit RM Basic plus) sowie der Fehlerort in Prozent der Messtrecke angezeigt.

Der Button „**Aktualisieren**“ liest die neusten Werte des Moduls aus.

Mit Klick auf den Button „**Zurück**“ wird die Seite verlassen, ohne die Änderungen abzuspeichern.

### 4. Infos und Werte (nur Tx-Messmodule)

Durch Klicken auf den Link „show“ (blau unterstrichen) in der letzten Spalte „Values“ öffnet sich das entsprechende Anzeigefenster.



Tx-Adresse	Frequenz [Hz]	Qualität [%]	Strom [mA]
0	1000	50	3.2
1	699	100	3.3
2	699	100	3.3

Es werden Modulname, Modulnummer und Informationen zum Tx-Bus angezeigt.

Mit Klick auf den Button „**Aktualisieren**“ werden die neusten Werte des Moduls ausgelesen.

Mit Klick auf den Button „**Zurück**“ wird die Seite verlassen, ohne die Änderungen abzuspeichern.

## 4. Logfile

**Dieser Menüpunkt steht nur beim RM-PL Basic plus zur Verfügung.**

Hier können alle gespeicherten Messwerte als Logfile im csv-Format auf den lokalen PC/Laptop heruntergeladen werden.

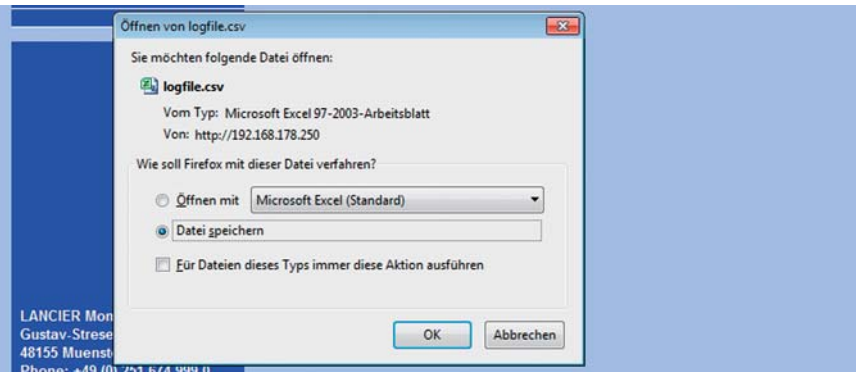
Die Auswertung der Werte kann Aufschluss über Änderungen auf der Messstrecke, wie beispielsweise Fehlerverschiebungen geben.

Fehlerverschiebungen weisen auf das Auftreten weiterer Leckagestellen hin.



### Logfile herunterladen

- Mit Klick auf den Button „Logfile herunterladen“ öffnet sich das Kommunikationsfenster des Browsers.
- Je nach den Gegebenheiten des verwendeten PCs/Laptops wird das Öffnen und/oder Speichern der Datei vorgeschlagen.



### Logfile auswerten

Insbesondere dann, wenn ein RM-PL-NiCr-PipeMonitor-Modul den Alarm „Fehlerverschiebung“ ausgelöst hat, empfiehlt sich die Auswertung des Logfiles.

Anhand der gespeicherten Daten kann das Auftreten und die Position einer weiteren Leckage festgestellt werden.

**Folgende Werte werden im Logfile dargestellt:**

Date	Speicher-Datum des Messwertes (aus der Realtime clock des Moduls)
Time	Speicher-Uhrzeit des Messwertes (aus der Realtime clock des Moduls)
Message Type	Art des Eintrags: 0 = Systemmeldung, z. B. „reboot“ (Neustart erfolgt) 1 = Alarmmeldung 2 = Statusmeldung, z. B. „Wert gemessen“
Module	Art des Messmoduls
No.	Nummer des Messmoduls
Ch1 Iso Value	Isolationswiderstands-Messwert des 1. Messkanals
Ch1 Iso State	Isolationswiderstands-Alarmzustand des 1. Messkanals
Ch1 Loop Value	Schleifenwiderstands-Messwert des 1. Messkanals
Ch1 Loop State	Schleifenwiderstands-Alarmzustand des 1. Messkanals
Ch2 Iso Value	Isolationswiderstands-Messwert des 2. Messkanals
Ch2 Iso State	Isolationswiderstands-Alarmzustand des 2. Messkanals
Ch2 Loop Value	Schleifenwiderstands-Messwert des 2. Messkanals
Ch2 Loop State	Schleifenwiderstands-Alarmzustand des 2. Messkanals
	Für alle Alarmzustände gilt: 0 = Innerhalb der Grenzwerte 1 = Alarm 2 = Quittierter Alarm
Ch1 FL Quality	Qualität der Fehlerortung in Prozent für Messkanal 1
Ch1 a->f	Fehlerortentfernung vom Anfang der Messstrecke in Prozent für Messkanal 1
Ch1 f<-b	Fehlerortentfernung vom Ende der Messstrecke in Prozent für Messkanal 1
Ch2 FL Quality	Qualität der Fehlerortung in Prozent für Messkanal 2
Ch2 a->f	Fehlerortentfernung vom Anfang der Messstrecke in Prozent für Messkanal 2
Ch2 f<-b	Fehlerortentfernung vom Ende der Messstrecke in Prozent für Messkanal 2
Message	Inhalt der Systemmeldungen, z. B. „reboot“ (Neustart erfolgt)



## Logfile-Beispiel

Date	Time	Message	Type	Module	No.	Ch1 Iso Value	Ch1 Iso State	Ch1 Loop Vail	Ch1 Loop Start	Ch2 Iso Value	Ch2 Iso State	Ch2 Loop Vail	Ch2 Loop Start	Ch1 F1 Qual	Ch1 a > f	Ch1 c < b	Ch2 F1 Qual	Ch2 a > f	Ch2 c < b	Message	
22.07.2013	08:10:48		2	PL-Module	1	2 0.817	1	1.417	0	10.069	0	3.318	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	08:29:12		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0	0						reboot IP:172.16.21.98 MK:25
22.07.2013	08:48:16		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0	0						reboot IP:172.16.21.98 MK:25
22.07.2013	08:48:19		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0	0						reboot IP:172.16.21.98 MK:25
22.07.2013	09:01:41		0	RM-Basic	100																
22.07.2013	09:01:42		0	RM-Basic	100																
22.07.2013	09:01:52		9	RM-Basic	100	0.817	1	1.417	0	10.071	0	3.318	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	09:29:12		0	RM-Basic	100																
22.07.2013	09:30:12		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0	0						
22.07.2013	09:40:02		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0	0						
22.07.2013	09:40:06		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0	0						
22.07.2013	10:10:49		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	10:29:12		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	11:10:49		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	11:29:13		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	12:10:49		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	12:29:13		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	12:48:16		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	13:29:14		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0	0						
22.07.2013	13:59:51		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0	0						
22.07.2013	13:59:53		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0	0						
22.07.2013	14:10:50		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	14:29:14		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0	0						
22.07.2013	15:10:50		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	15:29:14		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	15:29:14		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	15:29:14		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	17:29:14		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	18:10:51		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	18:29:15		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	19:10:52		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	19:29:15		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	19:29:15		0	RM-Basic	100																reboot IP:172.16.21.98 MK:25
22.07.2013	19:29:51		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0	0						
22.07.2013	20:10:52		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	20:29:16		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0	0						
22.07.2013	21:10:53		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	21:29:16		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	22:10:52		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	22:10:52		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	22:29:16		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	23:10:53		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	23:10:53		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
22.07.2013	23:29:16		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
23.07.2013	00:10:53		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
23.07.2013	00:29:17		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
23.07.2013	01:10:53		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
23.07.2013	01:29:17		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
23.07.2013	02:10:54		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
23.07.2013	02:29:18		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
23.07.2013	03:10:54		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
23.07.2013	03:29:17		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
23.07.2013	04:10:54		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
23.07.2013	04:29:18		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
23.07.2013	05:10:54		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.2	66.7	0.0	0.0	0.0		
23.07.2013	05:29:18		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.1	66.8	0.0	0.0	0.0		
23.07.2013	06:10:55		2	PL-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.1	66.8	0.0	0.0	0.0		
23.07.2013	06:29:19		2	PL-Cu-Module	1	20.000	0	9.999	2	20.000	0	0.0121	0	0.959	33.1	66.8	0.0	0.0	0.0		

## 5. Passwort ändern

Hier können Benutzername und Passwort geändert werden.

**Passwort ändern**

Bitte geben Sie Ihr RM-Basic Webserver Benutzername und Passwort ein. Wenn Sie RM-Basic, ohne Benutzername und Passwort verwenden möchten lassen sie bitte die Neu Felder leer und drücken Sie die Schaltfläche Speichern.

**Achtung:** Fehlerhafte Eingaben können zum Verlust der Netzwerkverbindung führen.

Bitte geben sie Benutzername und Passwort ein:

**Alt**

Benutzername:

Passwort:

**Neu**

Benutzername:

Passwort:

Passwort bestätigen:

LANCIER Monitoring GmbH  
Gustav-Stresemann-Weg 11  
48155 Muenster  
Phone: +49 (0) 251 674 699 0

- Bisherigen **Benutzernamen** und bisheriges **Passwort** in die entsprechenden oberen Felder eintragen und
- neuen **Benutzernamen** und neues **Passwort** (zweimal) in die entsprechenden unteren Felder eintragen und den Button „Speichern“ anklicken. Das neue Passwort ist sofort gültig.
- Anschließend erfolgt ein Login mit den neuen Zugangsdaten.

Alternativ **Passwortschutz deaktivieren**.

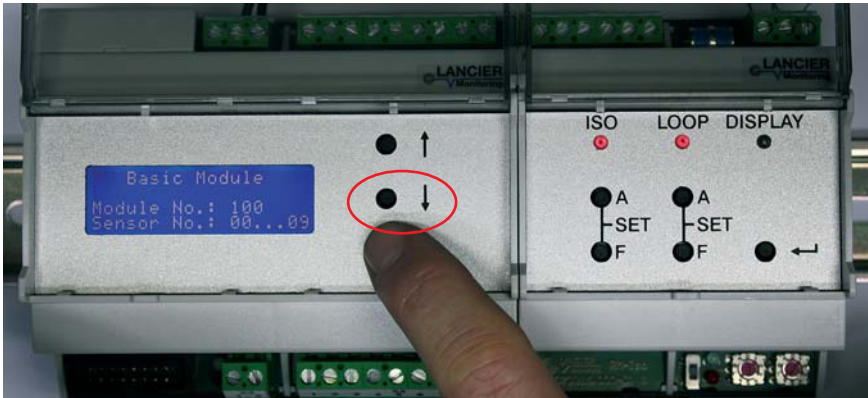
- Um den Passwortschutz zu deaktivieren die Felder **Benutzernamen** und **Passwort** (zweimal) leer lassen und den Button „Speichern“ anklicken. Der Zugang zur Konfiguration des RM-PL-Basismoduls ist nun nicht mehr durch eine Passwortabfrage geschützt.
- Anschließend erfolgt ein Login mit den neuen, leeren Zugangsdaten.

## 6. Abhilfe bei verlorenem Passwort

Falls das Passwort geändert wurde und nicht mehr bekannt ist, kann nur direkt am Basismodul Abhilfe geschaffen werden.

Dazu:

1. Basismodul ausschalten/Spannung trennen
2. Mittlere Pfeiltaste ↓ gedrückt halten und das Basismodul einschalten/Spannung anlegen



3. Mittlere Pfeiltaste ↓ gedrückt halten, bis im Display „Factory reset“ erscheint. Nun ist das Basismodul auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt:
  - die Einstellungen für das Netzwerk und Passwort sind gelöscht.
  - Modulnummer, Datum und Uhrzeit bleiben erhalten.
4. Das Login kann nun mit den Zugangsdaten der Werkseinstellung erfolgen:
 

**Benutzername:** http

**Passwort:** http



**LANCIER Monitoring GmbH**

Gustav-Stresemann-Weg 11  
48155 Münster, Germany

Tel. +49 (0) 251 674 999-0

Fax+49 (0) 251 674 999-99

mail@lancier-monitoring.de

www.lancier-monitoring.de

## EU-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

**Fabrikat:** LANCIER Monitoring  
**Typ:** Basismodul RM-PL Basic  
Basismodul RM-PL Basic plus

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen folgender EU-Richtlinien entspricht:

**2004/108/EG**                    **Elektromagnetische Verträglichkeit**  
**2011/65/EU**                    **RoHS-II**

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EU-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurde(n) folgende Norm(en) und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

**EN 61326-1**                    **Elektrische Mess-, Steuer-, Regel-  
und Laborgeräte - EMV-Anforderungen  
(Klasse B)**

Münster, 02.10.2013

  
Forschung und Entwicklung

  
Geschäftsleitung